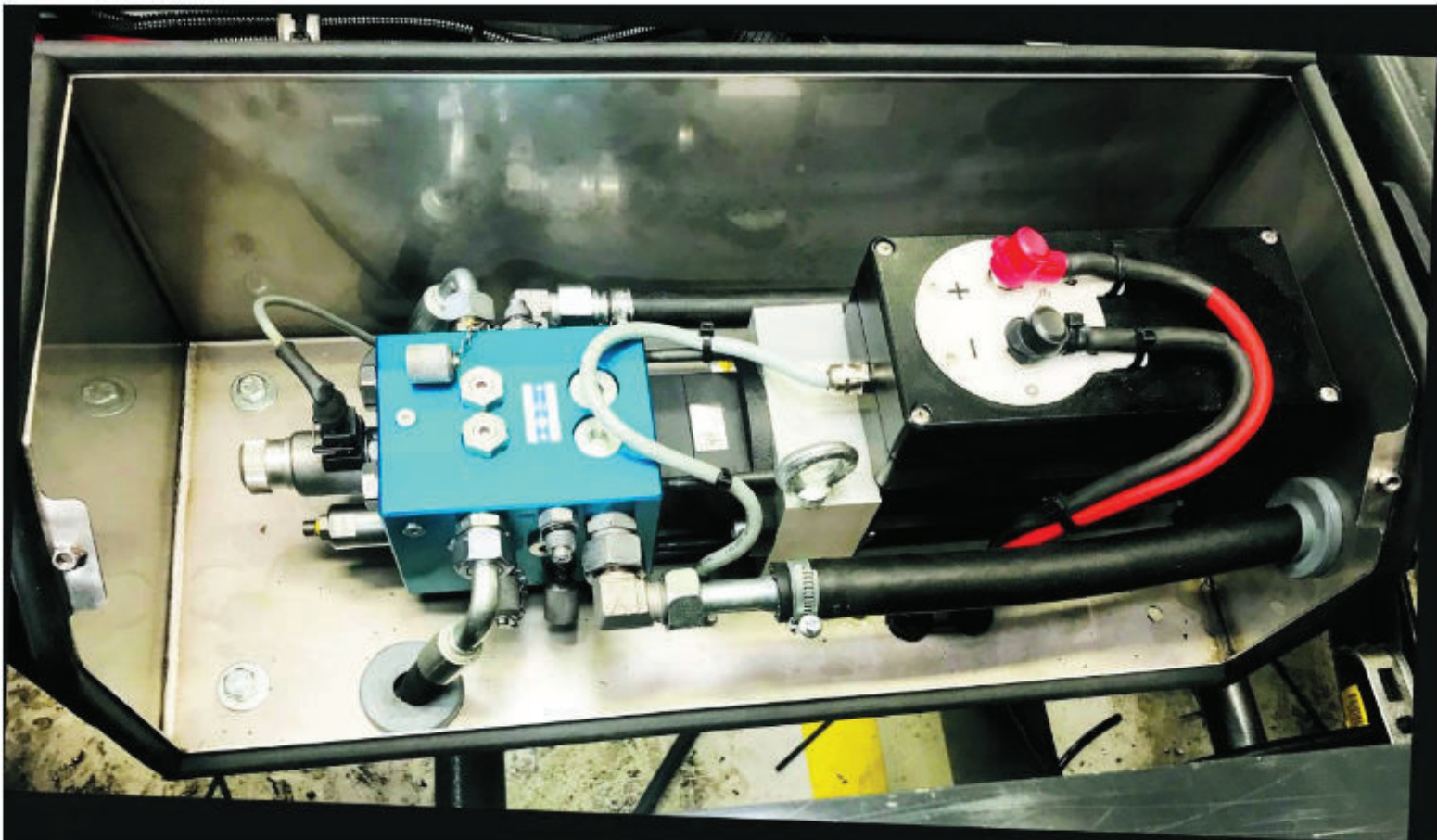


Advertorial: Stark.Sicher.Schnell – Der neue Power Curtain

Elektromobilität

MOBIL ELEKTRONIK: Unabhängig von der zentralen Hydraulikversorgung

Das vom Nebenantrieb des Dieselmotors unabhängige Hydraulik-Aggregat Power Pack eignet sich vor allem für Nachrüster.



Das System lässt sich ohne großen Aufwand nachträglich installieren. | FOTO: MOBIL ELEKTRONIK

Mobil Elektronik nimmt damit den allgemeinen Trend einer vom Motor unabhängigen Hydraulikversorgung zur Lenkung der Hinterachse auf. In vielen seiner EHLA-Hilfslenksysteme sei das Aggregat bereits im Einsatz, teilt der Hersteller mit. Hauptvorteil einer vom Nebenantrieb des Dieselmotors unabhängigen Hydraulikversorgung sei die Energieeinsparung. Ein Elektromotor treibt die Hydraulikpumpe an. Dieser verbraucht nur dann Energie, wenn Hydrauliköl tatsächlich benötigt wird, weil die Hinterachse tatsächlich gelenkt wird.

Beim Power Pack lässt sich der Hinterachslenkwinkel unabhängig von der Vorderachse einstellen. Zudem lässt sich der Lenkwinkel in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit reduzieren. Ist das Fahrzeug langsamer unterwegs, ist ein maximaler Lenkeinschlag möglich. Das soll die Manövrierfähigkeit verbessern. Bei höheren Geschwindigkeiten hingegen soll ein geringerer Lenkeinschlag die Fahrstabilität verbessern. Ab einer definierten Schwelle wird die Achse auf die Mittelstellung geregelt und lenkt gar nicht mehr mit. Die Pumpe kann dann vollständig abgeschaltet werden. Vor allem bei langen Autobahnfahrten sind den Angaben zufolge damit gegenüber permanent laufenden Dieselmotor-Abtrieben Kraftstoffeinsparung von etwa einem halben Liter pro 100 Kilometer realistisch. Die Geschwindigkeitsschwellen für die Lenkwinkelreduzierung und andere Eigenschaften werden über entsprechende Parameter eingestellt.

Weiter mit dem Artikel geht es nach der Werbung:

Advertorial



Stark Sicher Schnell – Der neue Power Curtain



Straßenkarte Deutschland



Prüfungsvorbereitung Beschleunigte Grundqualifikation Bus

Mit dem Power Pack kann unabhängig vom Hersteller an fast jedes Fahrzeug ein Hilfslenksystem adaptiert werden. Somit ist das System insbesondere für kleine Fahrzeugbauer und -modifizierer interessant, und wenn kein mechanischer Nebenabtrieb (PTO) für eine zusätzliche Hydraulikpumpe zur Verfügung steht. Die Installation des Power Packs beschreibt der Hersteller als unkompliziert. Nach Einbau an den Rahmen des Fahrzeuges müssen nur noch die Leitungen zum Lenkzylinder, zum Tank und eine Signalleitung zum Lenkcomputer verlegt werden. Dank des integrierten Hydraulikblocks sind keine Leitungen zwischen Pumpe und Hydraulikblock notwendig. Das Power Pack kann direkt mit dem Lenkzylinder verbunden werden. Je nach Drehrichtung der Pumpe lenkt die Achse nach links oder nach rechts. Das spart nicht nur Verrohrung und Zeit, sondern reduziert auch die Anzahl der Kabel, da keine Proportionalventile mehr angesteuert werden müssen. Das Power Pack kann dort verbaut werden, wo Platz ist. Idealerweise nah an der zu lenkenden Achse.

IAA aktuell; Halle 13, Stand A52

Artikel MOBIL ELEKTRONIK: Unabhängig von der zentralen Hydraulikversorgung

Seite 12 | Rubrik FOKUS: Werkstatt, Kraftstoffe, Öle

« Vorheriger Artikel: KONVEKTA: Thermomanagement für E-Busse

Nächster Artikel: WABCO WÜRTH: Diagnose und Klimatechnik »

[Zum Heft-Index](#)

IAA aktuell 2018 - 24. September